Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.08.2018
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Büro des Bürgermeisters, Amtsgebäude, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Anwesenheit

Herr Lothar Wohlgethan entschuldigt

Frau Sabine Potratz

Frau Karin Glaner entschuldigt

Frau Heike Klafft

Herr Norbert Biemel

Herr Daniel Schubert

Herr Sven Günther

Gäste:

Frau Rohde, Leiterin Kita Dorf Mecklenburg

Frau Dr. Skodda, Schulleiterin KGS

Frau Schuster, Grundschulleiterin

Frau Hoppe (Leiterin Amt Ordg. und Soziales)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.05.2018
- 5 Beratung zum Haushalt 2019/2020 - Kita
Vorlage: VO/GV01/2018-1431
- 6 Beratung zum Haushalt 2019/2020 - Schule
Vorlage: VO/GV01/2018-1432

- 7 Beratung und Beschlussfassung zur zukünftigen Unterbringung der Hortkinder der Gemeinde Dorf Mecklenburg
Vorlage: VO/GV01/2018-1425
- 8 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Frau Potratz eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

2. Einwohnerfragestunde

keine

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.05.2018

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	3
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5. Beratung zum Haushalt 2019/2020 - Kita

Vorlage: VO/GV01/2018-1431

Frau Rohde, als Leiterin der Kindertagesstätte Dorf Mecklenburg, ist anwesend. **Frau Klafft** möchte zunächst wissen, welche Positionen aus dem Haushalt 2018 noch offen sind. **Frau Rohde** benennt diese. Dabei geht es um die Renovierung der Räume, einschließlich der Steckdosen, die von den Vorschulkindern verlassen wurden. Sie informiert, dass die Renovierung in jedem Jahr so erfolgt.

Es wird darüber diskutiert, ob der geplante Carport in der Machbarkeitsstudie enthalten ist. Weiterhin soll er von der Größe so dimensioniert werden, dass keine Baugenehmigung erforderlich ist.

Frau Rohde die einzelnen Positionen im Haushalt.

Als Wunschpositionen führt Frau Rohde an:

2019

- Ein Spielhaus für draußen für den Hort

2020

- 1 Laptop für die Erzieher im Hort, da sich derzeit 24 Erzieher 3 Rechner teilen müssen.
- 3-4 Bänke für den Außenbereich im Hort, da zurzeit nur 2 Bänke da sind.

Alle anderen eingereichten Positionen sind erforderlich, da es um Unterhaltung und Ersatzbeschaffung geht.

Frau Klafft bietet an, wenn sich noch eine zweite Person dazu findet, die Matte für die Krippe zu spenden.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Planung zu.

6 . Beratung zum Haushalt 2019/2020 - Schule **Vorlage: VO/GV01/2018-1432**

Grundschule

Frau Schuster erläutert die Planungen. **Die Ausschussmitglieder** stimmen der Planung der Grundschule zu.

Weiterhin informiert **Frau Schuster**, dass sie mit der Grundreinigung sehr unzufrieden war. Am letzten Freitag der Ferien standen noch alle Möbel auf dem Flur, weil die Firma nicht fertig war. Es war mit der Firma anders abgesprochen, die Firma ist nicht zum vereinbarten Zeitpunkt zur Reinigung gekommen.

KGS

Frau Dr. Skodda informiert, dass für den Haushalt 2018 noch einiges abgearbeitet werden muss, u.a. Maler- und Fußbodenarbeiten. **Frau Dr. Skodda** erläutert ihre Haushaltsplanung.

Die Tablet-Klasse probiert **Frau Dr. Skodda** erst einmal aus, dafür sind derzeit keine weiteren Tablets erforderlich. Sie benötigt dringend einen neuen Server, da der alte immer abstürzt. Außerdem benötigt sie dringend eine Funkleitung zur Regionalschule, da diese nicht mehr funktioniert.

Besonders geht sie auf die eingereichte Anlage ein, die die Planung für die Digitalisierung enthält. Sie betont die Notwendigkeit der Umrüstung der einzelnen Klassenräume auf Smartboards. Zukünftig will sie jeden Raum so ausstatten. Die Machbarkeitsstudie ist aus ihrer Sicht für die KGS zu spät.

Das Amt soll klären, welche Fördermittel dafür notwendig sind und welche es gibt. Zu den Fördermitteln hat **Frau Dr. Skodda** ein Schreiben des Bildungsministeriums, das sie Frau Hoppe übergibt. Das Schreiben wird als Anlage angehängt.

Die Ausschussmitglieder sind mit der Planung einverstanden.

Frau Klafft und Herrn Biemel liegt die Machbarkeitsstudie nicht vor. **Frau Klafft** weist darauf hin, dass bei allen Beschaffungen die Machbarkeitsstudie mit beachtet und verglichen werden muss, damit nichts doppelt beschafft wird.

7 . Beratung und Beschlussfassung zur zukünftigen Unterbringung der Hortkinder der Gemeinde Dorf Mecklenburg **Vorlage: VO/GV01/2018-1425**

Frau Rohde erläutert die Zahlen der Hortkinder. Sie geht davon aus, dass der Landkreis die Ausnahmegenehmigung der Betriebserlaubnis auch über das Schuljahr 2018/2019 hinaus verlängern wird. **Frau Hoppe** widerspricht dem, da die mündliche Aussage von Frau Grapsch vom Jugendamt des Landkreises anders lautet.

Frau Klafft möchte, dass die Gemeinde langfristig denkt und erst einmal die Räume der Grundschule nutzt.

Frau Schuster hat nichts dagegen einzuwenden und unterbreitet den Vorschlag, dass die Kinder der 4. Klassen in den Räumen der Grundschule Hausaufgaben machen könnten, da viele von ihnen gleich danach nach Hause gehen. Aufgrund der unterschiedlichen Meinungen wird das Thema vertagt.

Es wird festgelegt, dass die Problematik weiter verfolgt werden soll, wenn Herr Wohlgethan wieder da ist. Dann soll eine Beratung des Sozialausschusses gemeinsam mit der Schulleiterin, der Kitaleiterin und dem Landkreis angesetzt werden.

8 . Sonstiges

Die Umfrage zur Umsetzung eines behindertengerechten Dorfes soll beraten werden, wenn Herr Wohlgethan wieder da ist.

Potratz 1. stellv Ausschussvorsitzende	Hoppe Protokollführung